

TG Herford verspielt klaren Vorsprung

FRAUEN-LANDESLIGA: 16:16 bei Nettelstedt II

■ **Lübbecke** (wad). Mit einem Zähler im Gepäck kehrten die Landesliga-Handballerinnen der TG Herford von ihrem Gastspiel beim TuS Nettelstedt II zurück. Trainer Mario Hertel wusste nicht so recht, wie er das 16:16 (10:6) bewerten sollte. Einerseits verspielte sein Team nach starker erster Halbzeit einen klaren Vorsprung. „Andererseits scheiterte der Gegner bei sechs Siebenmetern, so dass wir am Ende auch hätten deutlich verlieren können“, meinte der Coach.

Sein Team startete gut, führte nach wenigen Minuten mit 4:0 und baute diesen Vorsprung bis zur 20. Minute auf 9:3 aus. „Wir hatten das Spiel in dieser Phase gut im Griff“, sagte Hertel. Auch wenn die Gastgeberinnen bis zur Pause noch auf 10:6 heran kamen, deutete nichts darauf hin, dass die TGH das Spiel noch aus der Hand geben sollte. Aber in der zweiten Halbzeit geschah ge-

nau dieses. „Der Faden riss bei uns völlig. Das ist uns bereits gegen Altenhagen-Heepen passiert. Da müssen wir ein bisschen was aufarbeiten“, meinte Mario Hertel.

In der 35. Minute hatte Nettelstedt beim 10:11 bereits den Anschluss erzielt. Nach 38 Minuten war dann der Ausgleich perfekt. Ausgeglichen verlief die Partie dann bis zum Schlusspfiff. Die Turngemeinde führte in der 56. Minute mit 16:15, kassierte aber in der Schlussphase noch den Ausgleich, ohne selbst noch einmal zu treffen. Am kommenden Samstag trägt die TG Herford um 16.30 Uhr das Nachholspiel gegen den TuS 97 Bielefeld-Jöllenberg II aus.

TG Herford: Simone Hertel; Daniela Adriano, Katharina Böhnke, Isa Oldemeier (1), Diana Kehrmann (7/1), Nele Oldemeier (5/3), Jette Polenz (2/1), Jana Bauer, Maleen Massilautzki (1), Steffi Werres.

Starke 30 Minuten reichen nicht zum Sieg

HANDBALL-BEZIRKSLIGA: TG Herford 27:28

■ **Leopoldshöhe** (dik). Die TG Herford bleibt im Tabellenkeller der Handball-Bezirksliga hängen. Beim TuS Leopoldshöhe verlor die Mannschaft gestern mit 27:28 (13:11).

Die Herforder starteten gut in die Partie und gingen dank einer Reihe erfolgreicher Tempo-Gegenstöße bis zur 23. Minute sogar mit 11:7 in Führung. Nach der Pause allerdings klappte das Spiel nicht mehr so wie erhofft, denn wieder einmal suchten die Gäste zu schnell und zu unvorbereitet den Abschluss, wodurch die Lipper ganz schnell zum 14:14-Ausgleich (34. Minute) kamen.

Danach setzte sich Leopoldshöhe sogar bis auf 21:16 (45.) ab, ehe die Herforder sich noch einmal auf 21:23 heran kämpften. Für den Sieg allerdings kamen sie nicht mehr in Frage, auch wenn sie Leopoldshöhe nach einem 24:28-Rückstand in der Schlussphase noch einmal mit einer offenen Manddeckung in Verlegenheit brachten. „Unnötig“, nannte Trainer Mario Hertel die Niederlage.

TG Herford: Lyschik; Sturhan, Steffen, Schöps, Arwischus (4), Schröder (3), Melnicuk (1), Obst (7), Litke (1), Bahr (2), Stöhr (6/2), Gackowski (3).

Zu viele Löcher in der Deckungsformation

HANDBALL-BEZIRKSLIGA: Spenge II verliert 25:30

■ **Lengerich** (wad). Handball-Bezirksligist TuS Spenge II unterlag gestern Abend bei der HSG Hohne/Lengerich mit 25:30 (11:13). „Wir haben die Deckung nicht richtig zum Stehen gebracht“, sagte TuS-Spielertrainer Stefan Dessin.

In der ersten Halbzeit taten sich in der Spenger 3:2:1-Abwehr zu viele Löcher auf. Die Gastgeber nutzten dies, um immer mit ein, zwei Toren vorne zu liegen. In der Pause stellte Dessin auf 5:1-Deckung um. Zunächst mit Erfolg, denn der Gast machte aus dem 11:13 eine 15:13-Führung. „In dieser Phase haben wir noch einige große Chancen liegen gelassen,

so dass wir eine höhere Führung verpasst haben“, meinte Dessin. Der Vorsprung hielt bis zur 45. Minute. Dann aber kam ein Bruch ins Spenger Spiel. Die HSG nutzte einige Gegenstöße, um sich auf 25:20 vorentscheidend abzusetzen. Der TuS versuchte es noch einmal mit offensiverer Deckung, geriet aber 22:29 in Rückstand und betrieb am Ende noch ein wenig Ergebniskosmetik.

TuS Spenge II: Ayhan, Hildebrand; Mühlheweg (1), Grintz (1), L. Plöger, Dessin, Kowartzik (3), Zwaka (4/4), Gladisch (5), Wespatat, Schulz, Grote (10), Wagemann (2), D. Plöger.

Ehemaliger Herforder trotz dem Wind

KANU: Lemke siegt auf dem Steinhuder Meer

■ **Herford** (NW). „Es war ein einsames Rennen für mich.“ So schilderte Thomas Brandt vom Herforder Kanu Klub seine Teilnahme an der Ausleger-Boot-Regatta der Outrigger-Kanus (OCs) auf dem Steinhuder Meer. Drei schnellere Zweier-Teams folgten dem Einer-Ausleger-Kanu der reinen Männerkonkurrenz der Sportler über 40 Jahren. „Unser ehemaliger Trainings- und Vereinskamerad Marbod Lemke, der jetzt in Baden-Württemberg wohnt, konnte das Rennen, das in zwei 6,5 Kilometer langen Runden in Mardorf gestartet wurde und bis zur Insel Wilhelmstein führte, vom Start aus für sich entscheiden.“ so Brandt. Der amtierende

Deutschland-Cup-Gewinner Jens Steffen vom HKK wurde erst 20 Meter vor der Ziellinie von seinem Verfolger abgefangen und musste sich somit mit Platz drei zufriedengeben. Diese Platzierung hinzunehmen, fiel Steffen sichtlich schwer, da sich sein Verfolger kilometerweit in seinem Windschatten und auf seiner Welle aufgehalten hatte.

Für Brandt blieb bei seinem erst zweiten Wettkampf im eigenen Boot gegen die erfahrenere Konkurrenz bei steifer Ostbrise, die für alle Beteiligten eine kurze, schwer zu paddelnde, seitliche Welle gegen die Boote aufwarf, nur der undankbare letzte oder siebte Platz eines anstrengenden Rennens.



Konzentriert: BBG Herfords nachverpflichteter Neuzugang Ben-Mateta Kitatu (l.) erzielte 16 Punkte, konnte damit aber die Niederlage gegen BG Hagen nicht verhindern. FOTO: STEFFAN HAGEBOKE

Neulinge schlagen gut ein

BASKETBALL-REGIONALLIGA: BBG Herford – BG Hagen 68:82 / Kiel verletzt

VON STEFFAN HAGEBOKE

■ **Herford.** Auch nach vier Spieltagen wartet die inzwischen personell veränderte BBG Herford in der 1. Basketball-Regionalliga weiter auf den ersten Sieg. Das Team von Trainer Stefan Schettke bot dem noch ungeschlagenen Spitzenreiter BG Hagen beim 68:82 (13:24, 23:14, 11:16, 21:28) zumindest eine Halbzeit lang nahezu ebenbürtige Gegenwehr.

Auf die Trennung vom US-Amerikaner Alec Williams, den schulisches bedingten Abgang von Konstantin Detring sowie den verletzungsbedingten Ausfall des Litauers Dainius Zvinklys reagierte die BBG Herford mit zwei kurzfristigen Neuerwerbungen. Vom letztjährigen Ligakonkurrenten SG Bonn-Meckenheim wurde der als großer Flügelspieler wirkende David

Golembiowski losgeeist. Dem New Yorker gelangen auf Anhieb 14 Punkte. Erfolgreicher war lediglich der zweite Neuling Ben-Mateta Kitatu (zuvor TSG Bergedorf). Der 21-Jährige ist auf selbiger Position sowie auch als Center variabel einsetzbar. Darüber hinaus punktete kein BBG-Akteur zweistellig.

Golembiowski und Kitatu ernteten von ihrem Coach spontan gute Kritiken. „Die beiden konnten viel Intensität in unser Spiel bringen und werden uns in Zukunft massiv weiterhelfen.“ An der bislang besten Defensivleistung sprach Stefan Schettke auch Omar Zehmoute einen großen Verdienst zu. „Er hat in der ersten Halbzeit einen guten Job gemacht.“

Ihre beiden einzigen Führungen (1:0 und 5:2) erzwang die BBG Herford in der Anfangsphase, was aber gegen En-

de des ersten Viertels in einen zweistelligen Rückstand umhieb. Hierbei erzielten die Hagerer in letzter Sekunde einen von insgesamt acht Dreierern. Dagegen verwerteten die Herforder nur zwei ihrer 22 Distanzwürfe.

Ab dem zweiten Viertel hatten die Hausherren erschwern den Ausfall ihres bis dato besten Werfers, Niklas Kiel, zu verkraften. „Ein Gegenspieler

stand mir auf dem Fuß, als ich mich fortbewegen wollte. Dabei ist es passiert“, schilderte der Jugendländerspieler das Zustandekommen seiner Hüftverletzung.

Trotz dieses Handicaps kämpfte sich die BBG bis zur Halbzeit auf zwei Punkte heran und blieb bis zu Beginn des Schlussviertels dank eines Dreierers von Robin Richter zum 50:54 auf Tuchfühlung. Danach erwiesen sich die Gäste als cleverer und verwerteten ihre sich nun verstärkt bietenden Freiwürfe mit einer 80-prozentigen Erfolgsquote. Auf der anderen Seite schieden Christoph Steffen, Thomas Szewczyk und Zehmoute nach jeweils fünf beengender Fouls aus.

BBG Herford: Gronau (5), Steffen (4), Szewczyk (4), Herr, Richter (6), Zehmoute (7), Schroedter, Jokubaitis (6), Kitatu (16), Kiel (6), Golembiowski (14).

INFO

Mittwoch-Spiel

- ◆ Die BBG Herford hat das OWL-Derby der 1. Basketball-Regionalliga vorgezogen.
- ◆ Das Team tritt am Mittwoch, 23. Oktober, bei den Accent Baskets Salzkotten an.
- ◆ Anwurf ist um 20.15 Uhr.

Spenge III gewinnt Duell der Aufsteiger

HANDBALL-KREISLIGA A: TVC Enger und CVJM Hiddenhausen siegen

■ **Kreis Herford** (wad/fin). TVC Enger (26:23 gegen TV Häver), TuS Spenge III (24:23 bei VfL Herford) und der CVJM Hiddenhausen (33:25 gegen TG Herford II) gewannen in der Handball-Kreisliga A.

CVJM Hiddenhausen – TG Herford II 33:25 (15:14). In der ersten Halbzeit lieferten sich beide Teams eine ausgeglichene Partie. Nach dem Wechsel zogen die Gastgeber davon. Die TG Herford II musste viele Zeitstrafen hinnehmen und geriet in den zweiten 30 Minuten in ständige Unterzahl. „Vorgeweg: Hiddenhausen hat verdient gewonnen. Aber ich hatte das Gefühl, dass uns die Schiedsrichter von der ersten Minute an im Blick hatten“, meine TGH-Trainer Mirco Bogunovic. Sein Kollege Heiko Ebert freute sich dagegen, dass sein Team immer besser in Fahrt kommt. „Wir sind jetzt richtig drin in der Saison. Nach den Herbstferien sind wir auch wieder komplett“, meinte er. CVJM Hiddenhausen: Held, Nolte; B. Schröder (11), Strakeljahn (4), F. Giese (3), M. Giese (3), Kemena (4/1), Pilgrim (2), Krämer (2), Niederbäumer (1), Neuhaus (1), L. Schröder. TG Herford II: Lyschik, Forca; Wit-

tenborn (4), Obst (9), Mester (4), Schuckenböhrer (2), Melnicuk (4), Gröger (2), Bresser, Schöps, Gohrband, Köcke.

TVC Enger – TV Häver 26:23 (13:11). Mit einer taktisch cleveren Leistung kamen die Gastgeber zu ihrem ersten Saisonsieg. In der ausgeglichenen ersten Halbzeit lag Enger bis zur 25. Minute knapp zurück. Beim

10:9 gelang die erste Führung, die bis zur 45. Minute Bestand hatte. Innerhalb von fünf Minuten drehte der TVC dank einer starken Deckung ein 17:18 zum 21:18 und brachte den Vorsprung dann sicher nach Hause. TVC: Specht, Kiel; Egger (6), Engster (4), T. Wellmann (6/1), Hagemeier (3), Pörksen (3), Bode (2/1), Leim-

brock (2), U. Wellmann, Werning, Hildebrand, Sahrhage.

VfL Herford – TuS Spenge III 23:24 (12:10). Zum fünften Mal in dieser Saison stellte der VfL Herford nach Treffer 23 das Torewerfen ein. Die junge Herforder Mannschaft führte in der 52. Minute nach Arthur Feichners Siebenmeter scheinbar sicher mit 23:20. Danach deckte Spenge mit Erfolg sehr offensiv, gewann mehrere Bälle und war in der 56. Minute mit dem 23:23 wieder gleichauf. Doch die ersatzgeschwächten Gastgeber gaben nicht auf, doch der erlösende 24. Treffer wollte nicht gelingen. Tragisch aus VfL-Sicht: Artur Martens traf 20 Sekunden vor Abpfiff zum 24:23 für den TuS Spenge III. „Schade, einen Punkt hätte meine Mannschaft verdient gehabt“, sagte der „grundsätzlich zufriedene“ VfL-Trainer Christian Bönsch. VfL Herford: Prager, Kowatzki (n. e.); Löser (6), Jung (1), Dehn (2), Wittenborn, Feichner (6/5), Lampe (3), Germies, Berger, Barth, Sprött (5/1). TuS Spenge III: Höhner, Trachte (38. – 45.); A. Martens (6), Szameit, Köster, Rolletschke (3), P. Martens (3/1), Przyklenk (1), Störmer (3/1), Reimer (2), Schulz (5/1), Dörr (1).



Endstation: Spenges Routinier Uwe Störmer (l.) bremst hier VfL Herfords Tim Lampe aus. FOTO: ULRICH FINKMEYER

HANDBALL

Bezirksliga, St. 1

| | |
|--|-------|
| GWD Minden III – Blomberg-Lippe | 41:27 |
| TuS Leopoldshöhe – TG Herford | 28:27 |
| TuS SW Wehe – HSG Euro II | 25:21 |
| HC Steinheim – TSV Hahlen II | 27:26 |
| Mennighüffen II – TSV Schloß Neuhaus | 35:30 |
| TuS Hartum – Bad Oeynhausen | 26:33 |
| TuS Gehlenbeck – HSG Löhne/Obernbeckler. | |

| | | | | | | |
|--------------------|---|---|---|---|---------|-------|
| 1 TuS Wehe | 6 | 5 | 0 | 1 | 164:137 | 10: 2 |
| 2 Bad Oeynhausen | 6 | 5 | 0 | 1 | 196:153 | 10: 2 |
| 3 Löhne/Obernbeck | 4 | 4 | 0 | 0 | 92: 84 | 8: 0 |
| 4 HC Steinheim | 6 | 3 | 2 | 1 | 166:154 | 8: 4 |
| 5 HSG Euro II | 6 | 3 | 1 | 2 | 157:155 | 7: 5 |
| 6 Leopoldshöhe | 5 | 3 | 0 | 2 | 146:141 | 6: 4 |
| 7 TuS Hartum | 6 | 3 | 0 | 3 | 164:167 | 6: 6 |
| 8 Hahlen II | 6 | 3 | 0 | 3 | 160:159 | 6: 6 |
| 9 GWD Minden III | 6 | 3 | 0 | 3 | 155:141 | 6: 6 |
| 10 Gehlenbeck | 5 | 2 | 0 | 3 | 131:139 | 4: 6 |
| 11 Mennighüffen II | 6 | 2 | 0 | 4 | 169:180 | 4: 8 |
| 12 TG Herford | 6 | 1 | 1 | 4 | 142:152 | 3: 9 |
| 13 Schloß Neuhaus | 6 | 1 | 0 | 5 | 143:173 | 2:10 |
| 14 Blomberg-Lippe | 6 | 0 | 0 | 6 | 139:189 | 0:12 |

Bezirksliga, St. 2

| | |
|-------------------------------------|-------|
| TuS 97 III – HT SF Senne | 29:35 |
| Warendorf – TV Verl II | 28:19 |
| TG Schildesche – Steinhagen II | 24:32 |
| Hohne/Lengerich – TuS Spenge II | 30:25 |
| Harsewinkel II – Rietberg-Mastholte | 24:29 |
| TV Kattenvenne – Alt-Heepen II | 28:36 |
| Brockhagen II – Hesselteich | 30:30 |

| | | | | | | |
|----------------------|---|---|---|---|---------|-------|
| 1 Steinhagen II | 6 | 5 | 1 | 0 | 183:155 | 11: 1 |
| 2 Hesselteich | 6 | 4 | 2 | 0 | 182:167 | 10: 2 |
| 3 TuS Spenge II | 6 | 4 | 0 | 2 | 162:135 | 8: 4 |
| 4 Rietberg-Mastholte | 6 | 4 | 0 | 2 | 178:163 | 8: 4 |
| 5 Brockhagen II | 5 | 2 | 2 | 1 | 143:141 | 6: 4 |
| 6 TuS 97 III | 6 | 3 | 0 | 3 | 173:157 | 6: 6 |
| 7 Warendorf | 6 | 3 | 0 | 3 | 162:160 | 6: 6 |
| 8 Hohne/Lengerich | 6 | 2 | 1 | 3 | 161:162 | 5: 7 |
| 9 Alt-Heepen II | 5 | 2 | 0 | 3 | 154:147 | 4: 6 |
| 10 HT SF Senne | 6 | 2 | 0 | 4 | 162:168 | 4: 8 |
| 11 Harsewinkel II | 6 | 2 | 0 | 4 | 151:175 | 4: 8 |
| 12 Kattenvenne | 6 | 2 | 0 | 4 | 160:177 | 4: 8 |
| 13 TV Verl II | 6 | 1 | 2 | 3 | 155:176 | 4: 8 |
| 14 TG Schildesche | 6 | 1 | 0 | 5 | 129:172 | 2:10 |

Kreisliga A

| | |
|---------------------------------------|-------|
| TVC Enger – TV Häver | 26:23 |
| Spradow II – Alt-Heepen III | 19:29 |
| CVJM Hiddenhausen – TG Herford II | 33:25 |
| TuRa 06 Bielefeld – EGB Bi III | 28:23 |
| EGB Bi II – SG Bünde-Dünne II | verl. |
| Schrottingh/Babenh. – Rodinghausen II | 24:21 |
| VfL Herford – Spenge III | 23:24 |

| | | | | | | |
|-----------------------|---|---|---|---|---------|------|
| 1 TuRa Bielefeld | 5 | 4 | 0 | 1 | 132:120 | 8: 2 |
| 2 Rodinghausen II | 6 | 4 | 0 | 2 | 180:145 | 8: 4 |
| 3 Spenge III | 5 | 3 | 1 | 1 | 131:114 | 7: 3 |
| 4 Hiddenhausen | 5 | 3 | 1 | 1 | 135:124 | 7: 3 |
| 5 EGB III | 5 | 3 | 1 | 1 | 124:120 | 7: 3 |
| 6 TVC Enger | 5 | 1 | 3 | 1 | 119:124 | 5: 5 |
| 7 TV Häver | 5 | 2 | 1 | 2 | 119:108 | 5: 5 |
| 8 EGB II | 5 | 2 | 1 | 2 | 109:128 | 5: 5 |
| 9 Schrottingh/Babenh. | 6 | 2 | 1 | 3 | 136:151 | 5: 7 |
| 10 VfL Herford | 5 | 2 | 0 | 3 | 115:111 | 4: 6 |
| 11 Bünde-Dünne II | 5 | 1 | 2 | 2 | 102:113 | 4: 6 |
| 12 Alt-Heepen III | 6 | 2 | 0 | 4 | 147:143 | 4: 8 |
| 13 TG Herford II | 5 | 1 | 1 | 3 | 117:133 | 3: 7 |
| 14 Spradow II | 6 | 1 | 0 | 5 | 126:158 | 2:10 |

Kreisliga B

| | |
|-----------------------------------|-------|
| TVC Enger II – Quelle/Ummeln | 27:26 |
| Mennighüffen III – HT SF Senne II | 13:13 |
| Lenzinghausen – TuS Brake II | 33:41 |
| Löhne/Obern. II – Bünde/Dünne III | 25:13 |

| | | | | | | |
|---------------------|---|---|---|---------|---------|------|
| 1 Löhne/Obern. II | 4 | 4 | 0 | 100: 81 | 8: 0 | |
| 2 TG Schildesche II | 3 | 3 | 0 | 0 | 77: 59 | 6: 0 |
| 3 TuS Brake II | 3 | 3 | 0 | 0 | 98: 84 | 6: 0 |
| 4 Quelle/Ummeln | 3 | 2 | 0 | 1 | 85: 73 | 4: 2 |
| 5 Enger II | 4 | 2 | 0 | 2 | 100: 98 | 4: 4 |
| 6 HT SF Senne II | 4 | 1 | 2 | 1 | 88: 87 | 4: 4 |
| 7 Quelle/Ummeln II | 5 | 1 | 2 | 2 | 130:123 | 4: 6 |
| 8 Lenzinghausen | 5 | 2 | 0 | 3 | 124:138 | 4: 6 |
| 9 EGB IV | 4 | 1 | 0 | 3 | 104:109 | 2: 6 |
| 10 Bünde/D. III | 4 | 1 | 0 | 3 | 83: 96 | 2: 6 |
| 11 VfL Jöllenberg | 4 | 1 | 0 | 3 | 97:122 | 2: 6 |
| 12 Mennighüffen III | 5 | 0 | 2 | 3 | 101:117 | 2: 8 |

Kreisliga C

| | |
|---------------------------------|-------|
| Ost/Fichte – TV Häver II | 13:11 |
| TG Herford III – TV Häver III | 11:13 |
| TuS Brake III – Mennighüffen IV | 29:23 |
| Spradow III – TSV 1890 Bflfd. | 30:27 |
| Senne III – TuS 97 IV | 15:13 |

| | | | | | | |
|-----------------------|---|---|---|---|---------|-------|
| 1 Spradow III | 5 | 5 | 0 | 0 | 158:109 | 10: 0 |
| 2 TSV 1890 Bflfd. | 6 | 4 | 0 | 2 | 166:142 | 8: 4 |
| 3 Mennighüffen IV | 6 | 4 | 0 | 2 | 154:125 | 8: 4 |
| 4 TuS 97 IV | 6 | 4 | 0 | 2 | 154:120 | 8: 4 |
| 5 Senne III | 5 | 3 | 0 | 2 | 105:106 | 6: 4 |
| 6 Ost/Fichte | 6 | 3 | 0 | 3 | 124:125 | 6: 6 |
| 7 TV Häver III | 4 | 2 | 1 | 1 | 92: 81 | 5: 3 |
| 8 Melbergen | 5 | 2 | 1 | 2 | 102:119 | 5: 5 |
| 9 TuS Brake III | 6 | 2 | 1 | 3 | 135:159 | 5: 7 |
| 10 TV Häver II | 6 | 2 | 0 | 4 | 103:125 | 4: 8 |
| 11 Schrottingh/B. III | 4 | 1 | 1 | 2 | 72: 95 | 3: 5 |
| 12 Lenzinghausen III | 3 | 1 | 0 | 2 | 61: 63 | 2: 4 |
| 13 Lenzingsh. II | 3 | 0 | 0 | 3 | 60: 89 | 0: 6 |
| 14 TG Herford III | 5 | 0 | 0 | 5 | 85:113 | 0:10 |

Kreisklasse

| | |
|------------------------------------|-------|
| Hiddenhausen II – EGB Bi V | 14:27 |
| Rodinghausen III – Ost/Fichte II | 30:19 |
| TG Schildesche III – DJK Blau/Weiß | 19:25 |
| TuS 97 V – Mennighüffen V | 24:18 |
| VfL Herford II – TSV Bielefeld II | 28:19 |
| SG Bünde-Dünne IV – Löhne-Ob. III | 18:34 |

| | | | | | | |
|----------------------|---|---|---|---|---------|-------|
| 1 DJK Blau/Weiß | 6 | 5 | 0 | 1 | 94: 74 | 10: 2 |
| 2 TuRa Bielefeld II | 5 | 4 | 1 | 0 | 146:108 | 9: 1 |
| 3 TuS 97 V | 6 | 4 | 1 | 1 | 161:143 | 9: 3 |
| 4 Rodinghausen III | 6 | 4 | 0 | 2 | 149:131 | 8: 4 |
| 5 EGB V | 6 | 4 | 0 | 2 | 116: 84 | 8: 4 |
| 6 Mennighüffen V | 6 | 4 | 0 | 2 | 133:121 | 8: 4 |
| 7 VfL Herford II | 5 | 3 | 0 | 2 | 144:124 | 6: 4 |
| 8 Löhne-Ob. III | 6 | 3 | 0 | 3 | 151:134 | 6: 6 |
| 9 TSV II | 6 | 3 | 0 | 3 | 135:146 | 6: 6 |
| 10 Quelle/Ummeln III | 4 | 2 | 0 | 2 | 66: 62 | 4: 4 |
| 11 Quelle/Ummeln IV | 5 | 2 | 0 | 3 | 103:114 | 4: 6 |
| 12 Bünde-Dünne IV | 5 | 2 | 0 | 3 | 104:128 | 4: 6 |
| 1 | | | | | | |